Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 9ten September 1783.
Nro. 36.

Vergantungen.

I. Zur Vergantung der für die hiesige Steurkanzlei erforderlicher 34 Maaßen Küchenbrandholzes wird Terminus auf Donnerstag den 11 7ber anberaumet, und dieses allen zu deren Lieferung Lusttragenden hiemit bekannt gemacht. Düsseldorf den 31 August 1783.

In Vim Clementissimi Mandati
Custodis, Steur Registrator.

II. Nächstkünftigen Freytag den 12ten dieses Monats wird auf hiesigem Rathhauß Morgens um 11 Uhr die Lieferung des für bevorstehenden Winter zu Behuf der Stadt Laternen erfördertlichen Rüb- und Leinöhls abermalen an den Wenigstforderenden ausgestellet werden, wes Endts darzu Lusttragende abgeladen werden.

Gerichtliche Vorladung.

III. Hauptstadt Lennep. Es werden alle und jede, welche an den ohnlängst verstorbenen hiesigen Bürgern Theodor Langenbeck etwa zu fordern haben, hierdurch sub pœna perpetui Silentii & præclusionis citiret und vorgeladen, als heute zu drei Wochen nemlich den 18ten 7ber nächsthin hieselbst bei Gerichte des Vormittags 9 Uhr ihre etwa habende Forderungen behörend einzubringen, und rechtserforderlich zu justificiren. Sign. Lennep den 28. Aug. 1783.

In Fidem B. A. E. Hüttemann Grschbr

Gerichtliche Verkäuf.

IV. Amt Steinbach. In Sachen Wittib Friderichen Gogarten wider Eheleute Christ Simerkausen, wird Terminus zur öffentlichen Versteigerung des leztgemelten Eheleuten Christ Simerkausen zugehörig und auf vier hundert Rlr. werthgeschätzten Güthgens zum Niderenholl, an das Wipperfürth- und Kürtener Landgericht den 24ten Septemb. Vormittags 9 Uhren dahier zu Lindlar vorbestimmt. Sign. Lindlar den 27ten Aug. 1783.

Court, Mappius, Grschbr.

V. Amt Angermund. Zur Sachen des Hochwürdigen Dohmkapituls zu Köln, wider Tit. Freyherrn von Calkum genannt Lohausen wird zu öffentlicher Versteigerung des 48807. Rlr. 20 stbr. werthgeschätzten Rittersitzes Lohausen u. dessen Zugehörungen die Tagsfart auf Donnerstag den 25ten dieses um 2 Uhr Nachmittags in des Scheffen Knaben Behausung zu Rath vorbestimmet. Ratingen den 5ten 7ber 1783.

Kraft gnädigsten Befehls
J. W. C. Steinwarz.

VI. Amt Angermund. In gnädigster Commissionssachen Creditorum, wider Freiherrn Franz Anton von Nesselrode Hugenpoet wird zu parcellen Verkaufung derer leztgemeltem Freiherrn eigentümlich zugehörigen in der mintardter Auen gelegenen, ungefehrlich 120 Morgen sich betragenden Rittersitzlich freien Ländereyen und zweien Unterweiden, Terminus, auf Donnerstag den 18ten 7bris künftig um die 2te Nachmittags Stunde am dem Bartere Hauß am Krummenweg, sodann auf folgende 2 Täge daselbsten Morgens 10 und Nachmittags 2 Uhren hiemit angesagt. Latum Minterdt den 27ten August 1773.

In Fidem Schönen Grschbr.

Freywillige Verkäuf.

VII. Die in diesen Nachrichten N. 32. 33. und 34. verkündigte Versteigung der vom verlebten Herr Geheimrath von Bohlen besessener dreyer Häuser auf dem Hundsrücken, in der Altenstadt und Ritterstraß dahier ist nach Maasgab der kölnischer Oberpostamts-Zeitung bis auf den 9ten und 10ten laufenden Monats September ausgestellt worden: Der Verkauf des Hauses auf m Hundsrücken wird also den 9ten, im Sterbhause, dahingegen der beiden andern Häuser in der Altenstadt und Ritterstraß auf den 10ten dieses Nachmittags 2 Uhr bei Gastgebern Rœrs im Bönnischenhof vor sich gehen

In Fidem Heckeren Notaire

VIII. Den 16ten dieses soll das auf der Bergerstraß neben der guldenen Gans gelegenes Haus, zum Vogelstraus genannt, mit der Hinterbehausung aus freyer Hand verkaufet werden, wozu dann Kauflüstige (um die Bedingnißen zu vernehmen) Nachmittags 3 Uhr bei Herrn Altrathen Rettig abgeladen werden. Das nähere ist desfals bei ant. Sommers zu erfragen. Düsseldorf den 2ten 7ber 1783.

Verpfachtung.

IX. Auf Mitwoch den 10. 7bris Nachmittags zwei Uhr, wird beim Bürgermeistern Christian Katzbach zu Monnheim die zwangbare Monnheimer Windmühle auf 12 Jahr an den Mehrestbietenden ausverpfachtet werden.

Bücher Nachrichten.

X. Folgende zween, von einer Privatperson verfaßte Piecen, haben in

der Bädekerischen Buchdruckerey zu Essen, die Preße verlaßen, und sind jede für 20 stbr. zu haben:

Der erwachende und über verschiedene wichtige Gegenstände mit sich selbst Redende. 158 Seiten in 8. fein Schreibpapier mit einem Kupferblatte.

2) Erklährung einer religiösen System, Titulfigur, 6 Bogen stark, mit einem Intressanten Kupfer. Briefe und Gelder bittet man Postfrei.

XI. Bei Buchbinder Kümmel ist zu haben, Assentationes in Dissertatione juris Ecclesiastici, de eo quod circa decimas Novales in Germania ac præcipue in Diocesi & Territorio Coloniensi justum est, contentæ, ac detectæ a Fulgentio de Verita. Specimen tertium. 4to 1783. auf Schreibpapier 17 stbr. auf Druckpapier 16 stbr.

XII. Hier in Düsseldorf bei Kaufmann Breuer auf der Flingerstraß gegenüber die P. P. Capuziner wohnhaft, wird ein Catalogus gratis ausgegeben von allerley theologisch-medicinisch-chyrurgisch und französischen Büchern, welche den 15ten dieses in gemeltem Hauß an die Meistbietende gegen baare Bezahlung, sollen verkauft werden.

Nachricht von hiesiger Akademie der schönen Künste.

XIII. Denen Liebhabern und Kenner der schönen Künste, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die hiesige Akademie mit denen Kupferstichen für die erste Ausgaabe, welche in 15 Platten bestehet, nach hieselbst befindlichen Original Gemälden der Kurfürstlichen Gallerie, fertig ist. Selbige bestehet aus folgenden Stücken, als:

1. Nach Rubens, la production de la Nature, gestochen von Herrn Schmitz.
2. Nach van Dyck, St. Sebastian, gestochen von Herrn Lips.
3. Nach Scarcellino von Ferrara, Christus und Johannes, gestochen von Herrn Schmitz.
4. Nach Metzu, la Fête des Rois, gest. von Thelot. (unter Dire-
5. Nach Jean Steen, la malade imaginaire, gest. von Thelot. (ction des
6. Nach Amorosi, la Dormeuse, gestochen von Thelot. (Hrn Schmitz

Die ganze Collection nach Rembrand, welche in 9 Platten bestehet, von Herrn Hees gestochen, wird zusammen verkauft. Von den übrigen sechs kann man auch einzele Stücke haben.

Zwei Cahier nach den vornehmsten italiänisch-französisch-teutsch- und niederländischen Künstlern aus der hiesigen landständischen Collection in wahren Geschmackt, deren Meistern mit Beibehaltung ihres Caracters radirt, die erste Ausgaabe ist zu haben, bei Herrn Schmitz und Herrn Bruliot, Professoren der hiesigen Akademie der schönen Künste.

XIV. Peruquier Franken & Coëffeur de Dames macht dem hochgeehrten Publikum hierdurch bekannt, daß bei ihm zu haben ist ein vortreflicher Pomade, den er schon vor etlichen Jahren bekannt gemacht hat. Viele hohe und niedere Standespersonen, die diesen Pomade mit großen Nutzen gebraucht, haben ihn bewogen, diesen, den Haaren sowohl, als dem Kopfe neue Kräfte verschaffenden Balsam, wieder an Tag zu geben. Er verspricht um so viel mehr gute Würkung, indem er noch verschiedene Mittel gefunden hat, die zum Wachsthum deren Haaren nicht wenig beitragen. Auch ist nicht zu befürchten, wie man viele Exempel hat, daß, wenn die Haaren zum wachsen gezwungen worden, in kurzem darnach, samt denen übrigen wieder ausgehen.

Es sind eigentlich drei Haubtursachen, die den Haaren und ihrem Wachsthum hinderlich sind. 1. Die Entkräftung nach starken Krankheiten, und nach denen 6 Wochen. 2. Gewisse Schärfe, wodurch die lymphatischen öhlichten Feuchtigkeiten unter der Haut in Verderbniß gerathen. 3. Eine besondere Trockenheit, des Kopfs und deren Fettkügelchen, in welchen die Haare Wurzel fassen. Wenn nach heftigen Krankheiten die Haare ausgehen, so ist das Haarschneiden nicht nöthig, es seye dann, daß die Spitzen der Haaren gespalten sind: das Haarbrennen aber desto schädlicher. Der Kopf muß zweimal täglich, um die Ausdünstung zu vermehren, ausgekämmt werden: demnächst ist der fleißige Gebrauch stärkender Mittel nöthig, die dem Körper und dem Kopf, auch den Haaren neue Kräften geben. Alsdann ist diese Pomade fleißig zu gebrauchen, der dessen Wachsthum befördert. Von diesem Pomade wird jedesmal Morgens und Abends eine Muscatennuß groß genommen, die Haare nur auf dem Grunde damit durchrieben.

Er hat auch einen vortreflichen Pomade, die ausgefallene Augenbraunen zu ersetzen, und dieselben zu vermehren. Er schmeichelt sich, daß dieser Pomade in Zeit 6 bis 8 Wochen augenscheinlich ihre Wirkung thuen wird: wenn er nach der Vorschrift gebraucht wird.

Ein Töpfchen Pomade, so ungefehr ein viertel Pfund hält, kostet einen Kronenthaler. Für die Augenbraunen wachsen zu machen, einen halben Kronenthaler. Die Töpfchen sind gesiegelt, und mit P. D. F. gezeichnet.

Sein Wohnplaz ist in der Lievergaße, genannt zur Stadt Neuburg, in Düsseldorf.

XV. Da Unterzeichneter Vorhabens ist, den Grundriß von Unter- und Ober Barmen; (wovon schon der mehreste Theil aufgenommen) in einen saubern Kupferstich stechen zu laßen, auch darüber nächstens ein ausführlich Avertissement wird distribuirt werden, als habe vorläufig dieses mein Vorhaben jedermänniglich bekannt machen wollen. Elberfeld den 4ten 7ber 1783.

J. W. Buschmann
gnädigst privilegirter Gülich und Bergischer Feldmesser.

XVI. Ein Capital von 500 Rtlr. liegt gegen 4 p. Cent auf gerichtliche Unterpfände zum ausleihen bereit, Lustragende können sich auf dem Comptoir dieser Nachrichten desfals melden.

XVII. Auf der Bolkerstraß sind 5 Zimmer, Küch und Speicher zu verpachten, das nähere ist bei der Expedition zu befragen.

XVIII. Ein im frisiren, und in aller Galanterie Arbeit sehr geschicktes junges Frauenzimmer Catholischer Religion, suchet Condition.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 31. August, Kaufleute, Brunn von Münster, im Anker, Franz, im Baierischenhof, Daniel, im Raben, Görris, im großen Faß, Wittes von der Burg, und Claren von Velbert, im Churpfälzischenhof, Cohnis und Sohn von Cöln, im 2brückerhof, Leunenschloß von Elberfeld, bei seinen Freunden, Fledan von Cöln, Halberg, Beiger, Krautmann von Remscheit, Preußischer Lieutenant Herr Fusteler, im Englischenhof. Geistlicher Herr Hemmerting von Leydebach, im Antonio.

Den 1. 7ber, Herr Hofrath von Kochs von Essen im Antonio. Kaufleute, de Corme von Lüttig, Pechler von Iserlohe, im Englischenhof, Schopen und Scholl von Remscheit, im Bönnischenhof, Hermes von Langenberg und Wiskot von Dortmundt, im Anker. Preußischer Gesandter Herr Baron von Emminghaus von Cöln, im 2brückerhof. Herr Graf und Frau Gräfin von Metternich, Lord Pybus samt Familie, im Hof von Holland. Herr von Behr von Neukirchen, im schwarzen Horn. Kaufmann Siebel von Elberfeld, im Prinz Oranien. Herr Dechant von Hagens, bei Herrn Geheimrathen von Hagens.

Den 2ten, Herr Graf und Frau Gräfin von Schaesberg, einkommen. Zwei Herrn von der Venn aus Holland, Herr von Geissaue, Herr von Riedingen, beide aus Sachsen, im Englischenhof. Kaufleute, Rath von Uerdingen, im Maynzerhof, Rüffer und Scheffen Schwils von Süchtelen, im Anker. Herr Hofrath Frens von Bergheim, und Kaufmann Dellius von Raringen, im Prinz Oranien. Herr Doctor Müller von Deuren, Kaufmann Schlagwein von Mülheim, im Bönnischenhof. Herr von Merkhof aus Paris, Lord de Etjumete und Chevalier Hiscempanjo von Aachen kommend, im Hof von Holland.

Den 3ten, Lord Etgumbe und Gesellschaft, Herr von Maricof und Familie, im Hof von Holland. Holländische Haubtleute, Baron de loe Bowerdick, und Herr Valckener, im 2brückerhof. Kaufleute, Eichholz und Bemberg von Cöln, im Bönnischenhof, Tonnen von Aachen, im Antonio, Buninghaus von Duisburg, Siebel und Braselmann von Elberfeld, im Englischenhof, Bibelbach, im Maynzerhof, Witz von Kaldenkirchen, Baumeister Steinhaus von Münstereiffel, im schwarzen Horn.

Den 4ten, Waldeckischer Amtmann Herr Timber, Weinhändler Lonarg, im Englischenhof. Herr Gerichtschreiber Schnabel, im Anker. Bebinghaus von Koberstein, im 2brückerhof. Herrn Canonici Schröder und Caspers von Cöln, im Bönnischenhof. Herr Graf von Hardenberg, im Hof von Holland. Kaufmann Hockmeyer, im Maynzerhof.

Den 5ten, Herr Schulteis Tackweiler, und Kaufleute, Wertmann und Bergmann im Anker, Schwan von Elberfeld, im Englischenhof, Görgens von Wermeskirchen, im Bönnischenhof, Dümmeler, Henf und Pfehlen, im Maynzerhof, le Grand, im Bayerischenhof, Berg von Lipstadt, Herr von Schirp von Pahe, im schwarzen Horn. Englische Hauptleute, Herrn de Costmoter, de Verheides und Gotensey, von Aachen kommend, im Hof von Holland.

Den 6ten, Herr von Schuberg, und Herr Vis von Cleve, im 2brückerhof, Englischer Hauptmann Herr Causnaker, im Hof von Holland. Bürgermeister Hosten von Gladbach, Herr Commercienrath Wahl von Neuß, Kaufleute, Wildbach von Trier im Englischenhof, Esch von Münster, im Pfälzischenh. Weber von Maynz, Gurmeyer von Speyer, im Anker, Wikes von Coblenz, Herr von Kügeler im Bönnischenhof. Herr von Becker aus Lipstadt im schwarzen Pferd.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 1ten 7ber, Martin Wiel aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren.

Den 2ten, Wittib Clostermanns aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren, Philip Hornung von Mannheim ankommen.

Den 5ten, Herman van Bockem aus dem Clevischen nach Cöln mit Tobacksblätter, Jan van den Berg mit Floßengeraide nach Andernach.

Getaufte.

Catholische. Den 31ten August, Maria Barbara Josepha Tochter des Joseph Anton Clauß, und Anna Gertrud von Eys.

Den 1ten April, Ludovicus Petrus Joannes Hubertus Egidius Sohn des Herrn Doctor, Medicinahlrathen, und Garnisons Medicus Egidius Odendahl, und Maria Catharina Peters.

Den 2ten, Joannes Fridericus Bartholomäus Sohn des Fridericus Gruber, und Anna Sophia Fischers.

Den 4ten, Maria Theresia Josepha Bernardina Tochter des verlebten Becker- und Brauermeister Joann Roberz, und Josepha Ernestina Detroux.

Den 5ten, Lucilla Ludovica Maria Tochter des Herrn Kämmerer Oberamtmann zu Brüggen und Dahlen, Herrn Reichsgrafen von Schaesberg zu Kerpen 2c. 2c. und Isabella Freyinne von Courtenbach. — Joannes Ludovicus Josephus Sohn des Antonius Groß, und Maria Margaretha Moritz. — Joannes Adamus Josephus Sohn des Joann Schnitzler, und Anna Barbara Jansens.

Verehligte.

Catholische. Den 1ten 7ber, Casparus Steinmetz aus Sinzig, Wittiber, mit Sybilla Wintz aus Gehr, dimittirt.

Den 2ten, Christianus Ditges, mit Adelheydt Cloudt aus Grevenbroich.

Reformirte. Den 28. August, Johann Commender, Quartiermeister des hiesigen Cavallerie Regiments, und Sibilla Hutmachers aus Paffendorf.

Beerdigte.

Catholische. Den 1. 7ber, Maria Josepha Tochter der Wittib Schmitz, alt im 4ten Jahr. —— Margaretha Brückmanns, Ehefrau des Schneidermeister Nooten, alt 76 Jahr 10 Monat 6 Täg. —— Maria Anna Horns, Ehefrau des Leyendeckermeister Conzen, alt 65 Jahr.

Den 6ten, Wilhelm Müller, Ehemann, Maurer, alt 74 Jahr.

Reformirte. Den 31. August, Anna Catharina Vogels, Ehefrau des Kaufmann Joh. Jac. Ingelbach, alt 28 Jahr 18 Täg.

Den 4. 7ber, Friederich, Sohn des Taglöhner Joh. Caspar Rotheimer, und Sophia Catharina Eis in Pempelfurth, alt 1 Jahr 8 Monat 22 Täg.

Lutherische. Den 2. 7ber, Anna Catharina Weickert, Ehefrau des Jacob Schraudt, Gefreyter unter dem von Weichsischen Regiment, alt beynahe 77 Jahr.

Politische Nachrichten.

Berlin, vom 30. Aug.

Nachdem Se. Majestät, der König, nach erfolgtem Ableben des geheimen Raths, Herrn von Bodewils, das kurmärkische Departement bei der geheimen Staatskanzlei dem geheimen Legationsrathe und Staatssekretario, Freiherrn von Dankelmann, aus allerhöchster Zufriedenheit mit seinen bisher geleisteten treufleißigen Diensten, in Gnaden anvertrauet haben; so ist dagegen von Allerhöchstdenselben das pommersche Departement bei gesagter Staatskanzlei dem Obergerichtsrathe und expedirenden Sekretario bei dem Departemente auswärtiger Geschäfte, Herrn Ludwig Daniel le Coq, in betracht seiner zeithero bewiesenen Geschicklichkeit und Diensteifers, hinwiederum allergnädigst übertragen, und derselbe zugleich zu Dero Kriegsrath ernannt worden.

Se. Königl. Majestät sind am 19ten dieses zu Neiße eingetroffen, allwo unter andern der polnische Fürst Sapieha Allerhöchstdenselben seine Aufwartung machte, und die Ehre hatte, zur königl. Tafel gezogen zu werden. — Der englische Prinz William ist in voriger Woche unter dem Namen Mylord Fielding, hierdurch zu Sr. Majestät nach Schlesien abgegangen.

Niederelbe, vom 29. August.

Am 23sten dieses sind die ersten deutschen Truppen, welche in Nordamerika gedient haben, aus Newyork auf der Elbe angelangt. Ungefähr 40 Mann Braunschweiger mit 2 Officieren trafen an gesagtem Tage auf englischen Transportschiffen zu Brunshausen ein, und wurden daselbst am 24sten auf Stader Fahrzeugen auf der Schwinge nach Stade gebracht und ausgeschifft, allwo sie am 25sten Fastag gehalten, und am 26sten, des Morgens, den Marsch nach Buxtehude angetreten haben, von da sie über Harburg und Lüneburg weiter nach Braunschweig marschiren werden. Diese Truppen haben auf ihrer Fahrt von Newyork drei Monate zugebracht. Ein Korps Hessen und Hanauer, welches zugleich mit ihnen von Newyork auf der Elbe ankam, ist von Ritzbüttel ab nach Lehe geschifft worden. Der ganze Transport ist ein Theil der Truppen, welche am 16ten 8ber 1777 mit der Bourgohneschen Armee zu Saratogo dem amerikanischen Generale Horatio Gates in die Hände fielen, und seit dem in der Gefangenschaft gelebt haben, daher verschiedene derselben auch noch amerikanisches Papiergeld vorzeigen.

Vermischte Neuigkeit.

Se. Maj. der Kaiser sind den 18. Aug. von Wien nach Laxenburg, und von da nach dem versamleten Lager bei Minkendorf abgereiset, um die Kriegsübungen der Truppen in Augenschein zu nehmen; den 25ten sind Se. Maj. nach denen Lageren in Mähren und Böhmen abgereiset, von da soll die Reise nach Prag gehen, woselbst auch viele feyrliche Lehn-Erteilungen vorgehen sollen.

Wechsel = Cours.

Elberfeld, den 16. Aug. 1783 In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Covernt* 162 *Paris, Lyon, Bordeaux* 90. *Rotterdam, Dort*, 161$\frac{3}{4}$. *Hamburg, Bremen, in Louis d'Or* 21

Cöln, den 22. Aug. 1783. in Carolin zu Florin 11. *Amsterdam*, 156$\frac{3}{4}$ *Rotterdam*, 156$\frac{1}{2}$. *Paris*, 87$\frac{1}{4}$ *Lyon*, o *Hamburg*, 173. *Wien*, 110. *Frfurt. pary*

Fleisch = Tax. das Pfund.

Für den Monat August	stbr.	hlr.
Bestes von Ochsen - - -	4	8
Gemeines von Ochsen - -	4	
Bestes von Kuhe - - -	4	
Ordinaires - - - - - -	3	8
Bestes von Kalb - - -	3	
Gemeines von Kalb - -	2	8
Bestes von Hammel - -	4	
Ordinaires - - - - -		
Nierenfett - - - - - -	8	
Zum schmelzen brauchbar Fett	6	

Brod = Tax.

	Pf.	loth	stb.	hl.
Schwarz - - -	7		6	8
Weiß - - - -		6		8
Rundes Brödchen -		5$\frac{1}{2}$		8
Ein Röggelgen - -		8		8
Kerzen.				
Gemeine - - -	1		10	
Gezopfte - - -	1		9	

Früchten = Preiß, von nachfolgenden Orten.

Frucht = Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	5		3	78	3	42	2	44	3	6	12		—	—
Deuren.	5	68	3	68	2	58	3		—	—	8	60	—	—
Gülich.	5	—	3	30	2	70	2	70	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	6		4	12	—	—	—	—	—	—	11	40	—	—
Cöln.	4	52	3	24	3		1	48	—	—	—	—	—	—
Neuß.	5	40	3	40	3	30	2	40	3	20	—	—	—	—
Düsseldorf.	5	70	4	10	3	50	2	50	3	30	—	—	3	60
Elberfeld.	7	40	5	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müth. am Rhein.	5	44	3	72	3	24	2	56						

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt, und ausgegeben bey Steuerkanzlisten Zehnpfenning, in Düsseldorf.